

DIENEUEGESELLSCHAFT

Vereinigung für politische Bildung e.V.



2024

2025

VERANSTALTUNGEN

August bis Dezember 2024

BILDUNGSURLAUBSEMINARE

Oktober 2024 bis Juni 2025

Liebe Leserin, lieber Leser,

„DIE neue GESELLSCHAFT“, Vereinigung für politische Bildung e.V. (NG) wurde 1954 von ehemaligen Widerstandskämpfern gegen die NS-Diktatur gegründet und versteht sich von Beginn an als „parteipolitisch unabhängige“ Einrichtung, die stets den Interessen von Minderheiten Gehör verschafft hat. In diesem Sinne war und ist die NG immer „überparteilich, aber nicht unparteiisch“ gewesen. Politische Bildung wird in der NG in erster Linie als „praktizierte Demokratie“ verstanden. Daher sieht die NG ihre Aufgabe u.a. darin, Regierungspolitik (egal von welcher Partei bzw. Koalition) kritisch zu reflektieren. Die NG ist dem Leitbild des „mündigen Staatsbürgers“ verpflichtet, d.h. es geht in erster Linie darum, die Urteils- und Kritikfähigkeit der Teilnehmenden zu fördern. Die NG bietet offene Seminare und Veranstaltungen zu unterschiedlichen politischen Themen an. Zusätzlich wurden, teilweise in Kooperation mit anderen Einrichtungen, politische Gesprächskreise in verschiedenen Stadtteilen ins Leben gerufen. Wenn Sie Interesse an einem politischen Gesprächskreis haben oder selbst einen gründen möchten, sprechen Sie uns gerne an.

Unsere Stadt, das Bundesland Hamburg, steht weiterhin im Mittelpunkt unseres Veranstaltungsangebots. Darüber hinaus möchten wir Sie auf die Vielfalt unseres Bildungsreiseangebots aufmerksam machen.

Lebendig. Politisch. Bildend.

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Das verleiht uns Planungssicherheit und Ihnen eine größere Chance zur Teilnahme. Grundsätzlich ist Ihre Anmeldung aus organisatorischen Gründen wichtig. Nur so können wir planen und Sie im Falle eines Ausfalles benachrichtigen.

Aber selbstverständlich können Sie auch – mit dem Risiko der Nichtteilnahme – unangemeldet erscheinen. Wir haben in letzter Zeit sehr oft festgestellt, dass Angemeldete nicht erscheinen. Weil die Plätze i.d.R. begrenzt sind, ist dies insbesondere dann sehr bedauerlich, wenn dadurch Anderen, die gern gekommen wären, die Teilnahmemöglichkeit genommen wird. Wir bitten Sie deshalb, uns im Verhinderungsfalle zu benachrichtigen.

Schüler*innen, Studenten*innen und Bürgergeld-Beziehende erhalten für Tages- und Abendveranstaltungen (ausgenommen Exkursionen mit Eintritts-, Fahrt- und Verpflegungskosten etc.) auf Nachweis 50% Ermäßigung.

Fordern Sie gern zusätzliche Programme für andere Interessierte an. Für Ihre Anregungen und Hinweise sind wir dankbar.

Wir wünschen Ihnen informative und erlebnisreiche Veranstaltungen.

Herbert Ludz
Vorsitzender

Antje Windler
Geschäftsführerin

Mehr zum Thema Bildungsurlaub finden Sie auf Seite 12.

**Nutzen Sie
Ihr Recht auf
Bildungs-
urlaub!**

Inhaltsverzeichnis

Politische Gesprächskreise	4
Tages- und Abendveranstaltungen	5
Bildungsurlaubsseminare	12
Ausblick	15

i

Bei Nichterscheinen ohne vorherige Absage ist der Kostenbeitrag auch bei Tages- und Abendveranstaltungen in voller Höhe zu entrichten.

Gesprächskreis

Bei mindestens
10 regelmäßig Teilnehmenden
können wir auch **in Ihrer Nähe**
einen politischen
Gesprächskreis beginnen.

Bei Interesse rufen
Sie uns an!



RESET ST. PAULI
DRUCKEREI

Virchowstraße 8 · 22767 Hamburg
040 31 77 67 -0 · 040 284 18 78 -0
info@resetstpauli.de · resetstpauli.de

Literatur-politischer Gesprächskreis: Unter der Oberfläche – Mojca Kumerdej

Im literatur-politischen Gesprächskreis erschließen wir uns gemeinsam den ästhetischen und politischen Gehalt literarischer Texte. In Mojca Kumerdejs Erzählband „Unter die Oberfläche“ (2023) nähert sich die Autorin dem, was unter der Oberfläche liegt: Sie zeigt sich als Meisterin darin, ihre Figuren mit wenigen Worten psychologisch zu durchdringen, seziiert die Abgründe unseres Zusammenlebens und bringt dabei immer wieder wie nebenbei ethische Fragestellungen ins Spiel.

Die Texte sollten vorher gelesen werden und werden über die Geschäftsstelle rechtzeitig verschickt.

Ref.: Dr. Arne Offermanns, Literaturwissenschaftler, Joseph-Carlebach-Preisträger

Leitung: Antje Windler

Ort: Zentralbibliothek der Bücherhallen Hamburg, Hühnerposten 1, Nähe Hauptbahnhof

Kostenbeitrag: 3,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!



Bücherhallen Hamburg

G 04/24

Dienstag,
03.09.2024
17:30 – 19:00 Uhr

„Mein Leben mit Erik“

G 05/24

Montag,
07.10.2024
17:30 – 19:00 Uhr

„Der Lebermann“

G 06/24

Dienstag,
05.11.2024
17:30 – 19:00 Uhr

„Der Rächer“



T 51/24

Dienstag, 27.08.2024
18:00 – 20:00 Uhr



Wie krank ist unsere Gesundheitspolitik?

Gesundheitsminister Karl Lauterbach war noch Kind, als die Neue Gesellschaft diese Frage stellte. Heute scheint das überlastete Gesundheitssystem kränker denn je: Es fehlen Pflegekräfte und Ärzt*innen, Kliniken sind unterfinanziert und Lauterbachs Reformen stoßen auf Widerstand der wirtschaftlichen Lobbyorganisationen.

Ref.: Dr. Hermannus Pfeiffer, Wirtschaftsjournalist
Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meßberg

Kostenbeitrag: 7,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!



T 52/24

Mittwoch, 28.08.2024
17:00 – 19:00 Uhr



Auf den Spuren jüdischer Geschichte in der Neustadt

Ende des 16. Jahrhunderts kamen die ersten Jüd*innen nach Hamburg. Bis zur Aufhebung der Torsperre und der Übersiedlung eines großen Teiles der jüdischen Bevölkerung Hamburgs an den Grindel fanden sich verschiedene Synagogen rund um den Großeumarkt, jüdische Straßenhändler prägten das Bild der Elbstraße (heute Neanderstraße). Auch wenn sich die Neustadt über die Jahrhunderte stark verändert hat, lassen sich nach wie vor die Spuren der besonderen Geschichte der Hamburger Jüd*innen finden.

Ref.: Cornelia Manikowsky, Historikerin

Treff: Kreuzung Großeumarkt, Markusstraße,
Neuer Steinweg

Kostenbeitrag: 10,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!



T 53/24

Donnerstag, 29.08.2024
19:00 – 21:00 Uhr

Kurswechsel im Königreich? Großbritannien nach den Parlamentswahlen

Premierminister Rishi Sunak hat überraschend für Juli Neuwahlen angekündigt. Angesichts der turbulenten letzten Jahre und der schlechten Zustimmungswerte scheint die Regierungspolitik gescheitert. Doch wie geht es weiter? Stehen die Zeichen auf Wandel? Und was wird aus den schwierigen Beziehungen zwischen der EU und Großbritannien? Gemeinsam wagen wir einen Blick in die Zukunft und schauen auf aktuelle politische Herausforderungen.

Ref.: Friedo Karth, Politikwissenschaftler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meßberg

Kostenbeitrag: 7,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!



T 54/24

Montag, 09.09.2024
19:00 – 21:00 Uhr



Pressefreiheit – für wen?

Vor 50 Jahren haben wir gefragt: „Pressefreiheit – eine Freiheit für Verleger?“ Doch ein geänderter Medienkonsum, gesunkene Auflagenzahlen und zunehmend Anfeindungen aus Teilen der Gesellschaft haben die Macht der Verlage deutlich beschnitten. Neue Akteure sind hinzugekommen, sowohl im „klassischen“ Internet als auch in den sozialen Medien. Die Möglichkeiten sind heute so vielfältig wie noch nie. Wer profitiert davon und wer kann heute wirklich frei berichten?

Ref.: Friedo Karth, Politikwissenschaftler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoß, Nähe U1 Meißberg
Kostenbeitrag: 7,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!



T 55/24

Mittwoch, 11.09.2024
15:00 – 17:00 Uhr



Wandsbek Vom dänischen Flecken zum Hamburger Stadtteil

An ausgewählten Orten im Wandsbeker Kerngebiet werden Aspekte der mehr als 1000 Jahre dauernden Entwicklung Wandsbeks von einem kleinen stormanschen Dorf über das Adelige Gut Wandsbek zum wirtschaftlich und kulturell bedeutsamen dänischen Flecken (Freiherr Schimmelmann und Matthias Claudius), dann zu einer preußischen Stadt und schließlich zu einem Bezirk von Hamburg behandelt. Beim Rundgang folgen wir teilweise dem historischen Weg und werden dabei die Bezüge zur geschichtlichen Entwicklung Wandsbeks verdeutlichen.

Ref.: Jörg Beleites

Treff: U-Bahn (U1) Wandsbek-Markt, Zwischengeschoß
(unten vor den Rolltreppen zum Busbahnhof)
Kostenbeitrag: 10,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!



T 56/24

Donnerstag, 12.09.2024
18:00 – 20:00 Uhr



Haben wir über unsere Verhältnisse gelebt? Gehen wir alle pleite?

So lauteten im Jahr 1974 die Titel zweier Veranstaltungen der Neuen Gesellschaft. Heute scheinen diese Fragen aktueller denn je zu sein – angesichts der Herausforderungen durch Klima und Demografie, wirtschaftlicher Schwäche und hoher Staatsverschuldung.

Ref.: Dr. Hermannus Pfeiffer, Wirtschaftsjournalist
Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoß, Nähe U1 Meißberg
Kostenbeitrag: 7,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

**T 57/24**Sonntag, 15.09.2024
15:00 – 17:00 Uhr

Demokratie nur für Reiche?

Wie die Demokratie zu den Pfeffersäcken kam

Am 16. März 1919 fand die erste demokratische Wahl der Hamburgischen Bürgerschaft statt. Erstmals konnten jede Frau und jeder Mann unabhängig von Einkommen und Besitz an der Wahl teilnehmen. Doch der Weg zur Demokratie war lang und von Rückschlägen begleitet. Wir werden uns mit dem Hafenarbeiterstreik von 1896, der Revolution von 1918/19 und auch mit der Spiegel-Affäre beschäftigen und der Demokratiegeschichte Hamburgs nachgehen.

Ref.: Cornelia Manikowsky, Historikerin

Treff: Pumpen/Ecke Meßberg (schräg gegenüber vom Chocoversum)

Kostenbeitrag: 10,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

**T 58/24**Montag, 23.09.2024
18:00 – 20:00 Uhr

Antisemitismus

Antisemitismus ist noch immer ein allgegenwärtiges Problem, das in allen gesellschaftlichen Gruppen verbreitet ist. Er hat viele Erscheinungsformen und Ausprägungen, mit denen Jüd*innen immer wieder konfrontiert werden und spielt eine wesentliche Rolle bei Verschwörungsideologien. Nicht zuletzt haben uns der 07.10.2023 und die darauffolgenden Geschehnisse in Deutschland das wieder einmal verdeutlicht. Dies hat zudem wesentliche Auswirkungen auf den deutschen Diskurs über Antisemitismus.

Ref.: Melanie Helming, Gedenkstättenpädagogin

Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meßberg

Kostenbeitrag: 7,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

**T 59/24**Mittwoch, 25.09.2024
17:00 – 19:00 Uhr

Tief unter der Erde

Das Bunkermuseum Hamm

Das Museum bietet Einblicke in die Geschichte und Funktion von Luftschutzbunkern während des Zweiten Weltkriegs. Wir erfahren mehr über die Bedeutung dieser Bunker für die Bevölkerung und reflektieren über ihr Erbe für die heutige Zeit. Mit spannenden Ausstellungsstücken und informativen Führungen bietet das Museum einen fundierten Einblick in diesen wichtigen Aspekt der deutschen Geschichte. Warme Kleidung ist unbedingt empfehlenswert! Der Bunker ist nicht barrierefrei. Ein WC ist nicht vorhanden.

Ref.: Stephanie Kanne, Stadtteilinitiative Hamm

Leitung: Antje Windler

Treff: vor der Wichernkirche, Wichernsweg 16,
Nahe U-Bahn Rauhes Haus (U2)

Kostenbeitrag: 10,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

T 60/24

Dienstag, 01.10.2024
18:30 – 20:30 Uhr

Interkulturelle Kompetenz Umgang mit Menschen aus der arabischen und islamischen Kultur

„Andere Länder, andere Sitten, andere Spielregeln?“
Aber was genau sind die Unterschiede in den ver-
schiedenen Kulturen? Wir wollen uns dem Thema
der interkulturellen Kompetenz widmen und die
verschiedenen Kulturen und die damit verbundenen
Werte, Verhaltens- und Denkweisen herausfiltern.
Durch Reflexion der eigenen Kultur und der Unter-
schiede zu anderen Kulturen sollen Handlungskom-
petenzen erkannt und weiterentwickelt werden.

Ref.: Dr. Mohammed Khalifa, Dozent Asien-Afrika-
Institut der Universität Hamburg

Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meißberg

Kostenbeitrag: 7,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

T 61/24

Donnerstag, 10.10.2024
19:00 – 21:00 Uhr

Gründung der DDR vor 75 Jahren

Was viele befürchtet hatten, wurde im Oktober
1949 Wirklichkeit: Durch die Gründung der DDR
in der sowjetischen Besatzungszone wurde
Deutschland endgültig geteilt. Die politische und
ideologische Teilung sollte Jahrzehnte andauern.
Gemeinsam blicken wir an diesem Abend auf die
Situation im Nachkriegsdeutschland und auf die
Nachwirkungen der zweiten deutschen Staats-
gründung.

Ref.: Friedo Karth, Politikwissenschaftler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meißberg

Kostenbeitrag: 7,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

T 62/24

Dienstag, 15.10.2024
15:00 – 17:00 Uhr

Eingänge und Treppenaufgänge in der Hamburger Innenstadt Vom Rathaus bis zur Ferdinandstraße

Treppenhäuser und Eingangshallen – diese Zwi-
schenbereiche eines Gebäudes werden auf dem
Rundgang, der vom Rathaus durch die Schauen-
burger Str., Mönckebergstr., Alstertor, Ferdi-
nandstr. zum Ballindamm führt, an verschiedenen
Beispielen aufgezeigt. Die Gestaltung von Gelän-
dern und Antrittspfofen, der Aufbau des Auges
des Treppenhauses, der zusätzliche Bauschmuck
– all dies gehört zu den charakteristischen Teilen
eines Treppenhauses.

Ref.: Jörg Beleites

Treff: vor dem Haupteingang des Rathauses,
Rathausmarkt 1

Kostenbeitrag: 10,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!



**T 63/24**

Mittwoch, 16.10.2024
18:00 – 20:00 Uhr

Wird Argentinien unter Javier Milei kaputt gespart?

Seit dem Amtsantritt von Javier Milei im Dezember 2023 verschärft sich die bestehende Wirtschaftskrise stetig. Ca. 50.000 Stellen gingen durch Privatisierungen der Staatswirtschaft verloren. Mit einer Inflation von fast 300% kommen viele Menschen mit ihrem Einkommen nicht mehr bis zum Monatsende. Arbeiter*innen-Rechte und Gewerkschaftseinfluss werden stark eingeschränkt, Geschichtsaufarbeitung wird gestoppt. Nähert sich Argentinien dem Kollaps? Wer profitiert von der massiven Deregulierung?

Ref.: Hildegard Wacker, Historikerin

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meßberg

Kostenbeitrag: 7,- €

ANMELDUNG AB DEM 26.08.2024 ERFORDERLICH!

**T 64/24**

Donnerstag, 17.10.2024
18:00 – 20:00 Uhr

Jugendarbeitslosigkeit – Schlagwort oder Wirklichkeit?

Das fragten wir vor fünfzig Jahren. Seither hat sich vieles verändert. Jede*r zweite Schüler*in macht heute Abi; viele Lehrstellen können nicht besetzt werden und zwei Millionen junge Menschen leben in Deutschland ohne berufsqualifizierenden Abschluss.

Ref.: Dr. Hermannus Pfeiffer, Wirtschaftsjournalist
Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meßberg

Kostenbeitrag: 7,- €

ANMELDUNG AB DEM 26.08.2024 ERFORDERLICH!

**T 65/24**

Dienstag, 22.10.2024
16:00 – 18:00 Uhr

„Auf den Spuren von Helmut Schmidt durch Hamburg“ Vom Kontorhausviertel zum Rathaus

Sechszehn Wirkungsorte unseres ehemaligen Innensenators, der durch seinen hervorragenden Einsatz bei der Großen Flut 1962 bekannt geworden ist, lernen wir auf dem Innenstadt-Rundgang kennen. Eine Tourleiterin der Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung wird uns über die 4,2 km lange, ebenerdige Strecke sachkundig führen. Lassen Sie sich überraschen, was Helmut Schmidt während seiner Amtszeit in Hamburg in Gang gesetzt hat.

Ref.: Gisela Utesch, Stadthistorikerin

Treff: Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung, Kattrepel 10
Kostenbeitrag: 10,- €

ANMELDUNG AB DEM 26.08.2024 ERFORDERLICH!



**T 66/24**Montag, 28.10.2024
15:00 – 17:00 Uhr

Eingänge und Treppenaufgänge in der Hamburger Innenstadt Vom Baumwall bis zur Großen Bäckerstraße

Treppenhäuser und Eingangshallen – diese Zwischenbereiche eines Gebäudes werden auf dem Rundgang, der vom Baumwall durch die Straßen Kajen, Deichstraße, Großer Burstah, Trostbrücke und Große Bäckerstraße führt, an verschiedenen Beispielen aufgezeigt. Die Gestaltung von Geländern und Antrittspfosten, der Aufbau des Auges des Treppenhauses, der zusätzliche Bauschmuck – all dies gehört zu den charakteristischen Teilen eines Treppenhauses.

Ref.: Jörg Beleites

Treff: Baumwall Hauptausgang
(östl. Ausgang zur Kehrwiederspitzze, U3)

Kostenbeitrag: 10,- €

ANMELDUNG AB DEM 26.08.2024 ERFORDERLICH!

**T 67/24**Dienstag, 29.10.2024
18:00 – 20:00 Uhr

Rechter Terror in Deutschland

Antisemitische Angriffe und Morde gab es auch seit 1945 kontinuierlich. Doch mit der Wiedervereinigung Deutschlands kam es zu einem weiteren Anstieg rechter Gewalttätigkeiten. Die Anschläge auf Synagogen in den 90ern und die tragischen Geschehnisse von Mölln, Solingen und Rostock-Lichtenhagen bis hin zu den verheerenden Anschlägen in Halle und Hanau bilden nur einen kleinen Teil dessen ab. Auch Angriffe auf Zufluchtsorte für geflüchtete Menschen gehören zur Realität. Welche Faktoren haben dabei zum Aufstieg rechter Gruppierungen beigetragen? Und wie sind die Reaktionen auf rechten Terror?

Ref.: Melanie Helming, Gedenkstättenpädagogin
Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meißberg

Kostenbeitrag: 7,- €

ANMELDUNG AB DEM 26.08.2024 ERFORDERLICH!

**T 68/24**Mittwoch, 13.11.2024
18:00 – 20:00 Uhr

Ukrainische und russische Frauen im Krieg

In beiden Armeen dienen inzwischen Zehntausende Frauen in unterschiedlichen Positionen, u.a. werden sie als Scharfschützinnen angeworben. In der Zivilgesellschaft ist ohne das Engagement der ukrainischen Frauen ein weiteres „Durchhalten“ nur schwer vorstellbar. Auf russischer Seite gibt es unter Frauen nur wenig Kritik am Krieg, vereinzelt Aktionen von Soldatenwitwen sind die Ausnahme. Dagegen sollen Frauen unter Putin mehr Kinder für den Krieg gebären. Warum gibt es nicht mehr Widerstand gegen sexualisierte Gewalt? Warum lassen sich Frauen von der männlichen Militärführung vereinnahmen?

Ref.: Hildegard Wacker, Historikerin

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meißberg

Kostenbeitrag: 7,- €

ANMELDUNG AB DEM 26.08.2024 ERFORDERLICH!

T 69/24

Donnerstag, 28.11.2024
18:00 – 20:00 Uhr

Caspar David Friedrich – mehr als Kunst seiner Zeit

Der bedeutendste deutsche Landschaftsmaler der Romantik wird in diesem Jahr zu seinem 250. Geburtstagsjubiläum mit großen Ausstellungen gefeiert. Sein Credo, „dass der Maler nicht bloß das malen soll, was er mit seinem äußeren Auge sieht, sondern auch das, was er mit seinem inneren Auge sieht“ bezeichnet das Neue und bis heute zeitlos Gültige an seiner Landschaftsmalerei: die Phantasie, das Gefühl wird wichtig und bezeichnet ein neues subjektives Empfinden angesichts der Natur. In einem anschaulichen Vortrag soll das Werk in ausgewählten Beispielen vorgestellt werden.

Ref.: Dorith Will, Kunsthistorikerin, M. A.

Leitung: Antje Windler

*Ort: NG-Geschäftsstelle, Springeltwiete 1,
Zwischengeschoss, Nähe U1 Meißberg*

Kostenbeitrag: 7,- €

ANMELDUNG AB DEM 26.08.2024 ERFORDERLICH!

T 70/24

Dienstag, 03.12.2024
19:00 – 21:00 Uhr

ASTRID LINDGREN Die unüberhörbare Stimme aus Schweden

Clemens von Ramin (Texte) und Hans-Georg Spiegel (Akkordeon)

Die schwedische Kinderbuchautorin Astrid Lindgren (14.11.1907 bis 28.01.2002) hatte großen Erfolg mit „Pippi Langstrumpf“ und dem „Meisterdetektiv Kalle Blomquist“. Mit Humor und Herzlichkeit eroberte sie weltweit die Herzen der Kinder.

In ihren späteren Werken appellierte sie an mehr Menschlichkeit in der Gesellschaft und an das Gebot, in Frieden miteinander zu leben. Dafür erhielt sie 1978 den Friedenspreis des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels. Bis heute wurden mehr als 170 Millionen ihrer Bücher verkauft.

Leitung: Herbert Ludz

*Ort: Patriotische Gesellschaft, Kirchof-Saal,
Trostbrücke 6 (Nähe Rathaus)*

Kostenbeitrag: 14,- €

ANMELDUNG AB DEM 26.08.2024 ERFORDERLICH!

Was ist Bildungsurlaub?

Das Recht auf Bildungsurlaub ist in Hamburg gesetzlich verankert: Jede*r Arbeitnehmer*in in Hamburg hat Anspruch auf fünf Tage bezahlten Bildungsurlaub im Jahr bzw. zehn Tage in zwei Jahren. Dieser Anspruch erstreckt sich ausdrücklich auch auf politische Bildung. Politischer Bildungsurlaub hat den Zweck, sich abseits der Alltagspflichten gemeinsam mit einem politisch interessanten und wichtigen Thema zu befassen. Jedes Seminar muss vom Hamburger Institut für berufliche Bildung als Bildungsurlaub anerkannt werden.

Bildungsurlaub müssen Sie bei Ihrem Arbeitgebenden beantragen. Sie erhalten von uns eine Anmeldebescheinigung, die Sie bitte Ihrem Arbeitgebenden vorlegen. Nach dem Seminar erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns an! Je früher Ihre Anmeldung bei uns eingeht, desto sicherer ist Ihnen ein Platz und desto besser können wir planen. Das gilt insbesondere auch für die Seminare im Ausblick. Grundsätzlich: Alle Preise sind **unter Vorbehalt** und **eine Anmeldung ist erforderlich!**

B 10/24

BILDUNGSURLAUB
06.10.2024 – 11.10.2024



Thüringen im Wandel der Zeiten

Die Radreise wird uns nach Neudietendorf bei Erfurt führen. Von dort aus werden wir eine Zeitreise vom einstigen Königreich über die Kleinstaaterei, die Gründung der Weimarer Republik, die Herrschaft der Nationalsozialist*innen, die DDR-Zeit, die Wende bis zum heutigen Thüringen nach der Landtagswahl machen. Mit dem Rad werden wir uns Weimar, die Geburtsstadt der Weimarer Republik, die KZ-Gedenkstätte Buchenwald und viele weitere Orte in Thüringen erschließen.

Leitung: Wolf-Peter Szepansky

Kostenbeitrag: 610,- € (unter Vorbehalt!)

EZ-Zuschlag: 65,- € (unter Vorbehalt!)

Leistungen: Fahrt, DZ, HP, Programm

ANMELDUNG BIS ZUM 25.07.2024 ERFORDERLICH!

B 12/24

BILDUNGSURLAUB
14.10.2024 – 18.10.2024

Rassismus und Antisemitismus bekämpfen

Rassismus und Diskriminierungen zielen auf Abwertung, Ausgrenzung, Benachteiligung und Verletzung ab. Jahrhundertelange rassistische Strukturen, Klischees und Vorurteile scheinen so wirkmächtig zu sein, dass sie unsere Verhaltens- und Denkweise bis heute prägen, nicht nur uns, sondern auch unsere Gesellschaft und Institutionen. Alltagsrassismus und -diskriminierungen sind allgegenwärtig und täglich müssen Menschen diese Erfahrung machen. Wenn wir dies bekämpfen wollen, müssen wir darüber sprechen.

Leitung: Melanie Helming, Gedenkstättenpädagogin

Kostenbeitrag: 150,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

B 02/25**BILDUNGSURLAUB**

17.03.2025 – 21.03.2025

Jüdisches Leben in Hamburg – gestern und heute

Seit 1.700 Jahren leben Jüd*innen auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands, seit 400 Jahren in Hamburg. Vor allem infolge des christlichen Antijudaismus war das Zusammenleben oft mit Ausgrenzung und Gewalt gegen jüdische Menschen und Gemeinden verbunden. Auch heute beschäftigen uns der wachsende Antisemitismus in Deutschland oder die Debatte um den Wiederaufbau der Bornplatzsynagoge im Grindelviertel. In dieser Woche wollen wir uns mit den Anfängen jüdischen Lebens in Hamburg, Ausgrenzung, Verfolgung und Vernichtung, sowie der aktuellen Situation von Jüdinnen und Juden in der Stadt beschäftigen.

Leitung: *Melanie Helming, Gedenkstättenpädagogin*

Kostenbeitrag: 150,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

B 03/25**BILDUNGSURLAUB**

07.04.2025 – 11.04.2025

**Hamburgs koloniales Erbe
Vergangenheit verstehen, Gegenwart reflektieren**

Hamburg spielte eine wichtige Rolle im transatlantischen Handel und die Spuren des Kolonialismus sind in Hamburgs Straßen, Denkmälern und Museen auch heute noch sichtbar. Begleitet von Expert*innen diskutieren wir die komplexen Auswirkungen des Kolonialismus auf das gegenwärtige Stadtbild und die heutige Gesellschaft. Durch Diskussionen und Stadtführungen vertiefen wir unser Verständnis und fördern eine kritische Auseinandersetzung mit der kolonialen Vergangenheit Hamburgs.

Leitung: *Martin Reiter, Historiker*

Kostenbeitrag: 150,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

B 04/25**BILDUNGSURLAUB**

05.05.2025 – 09.05.2025

**Berühmt, berüchtigt
Hamburgs (un)bekannte Frauen**

Ob Sozialpolitik, Kunst und Theater, der Kampf der Arbeiterinnen, das Frauen-Wahlrecht, Naturschutz oder Bildung und Außenpolitik – Frauen haben in Hamburgs Historie und Gegenwart Wegweisendes geleistet. Aber kennen wir sie? Mal bleiben Frauen und ihr Werk und Wirken ungenannt, mal sind sie berühmt, mal berüchtigt. Wir wollen sie treffen: in ihren Werken, im Gespräch, draußen und drinnen in der Stadt. Wir stromern und stöbern, lesen, schauen, hören und diskutieren.

Leitung: *Angela Dietz, Kulturwissenschaftlerin*

Kostenbeitrag: 150,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!



BILDUNGSURLAUB

10.05.2025 – 18.05.2025

Bosnien und Herzegowina Kriegserbe und Friedensprozess

Bosnien und Herzegowina – ein Land, das durch einen der blutigsten Konflikte in Europa seit dem Zweiten Weltkrieg geprägt wurde. Der Bosnienkrieg hinterließ tiefe Spuren in der Region und ihrer Bevölkerung. Der Friedensvertrag von Dayton 1995 beendete zwar die Kampfhandlungen, doch die Nachwirkungen sind bis heute spürbar. Während unseres Bildungsurlaubes werden wir sowohl die sichtbaren als auch die unsichtbaren Narben des Krieges untersuchen, die das Land bis heute zerrissen wirken lassen.

Leitung: Antje Windler

Kostenbeitrag: 1.970,- € (unter Vorbehalt!)

EZ-Zuschlag: 430,- € (unter Vorbehalt!)

Leistungen: Flug, DZ, HP, deutschspr. RL, Programm, Reiseliteratur

ANMELDUNG BIS ZUM 10.02.2025 ERFORDERLICH!



BILDUNGSURLAUB

01.06.2025 – 06.06.2025

Wien – sozialpolitisches Weltkulturerbe?

Was macht Wien zum wiederholten Mal zur lebenswertesten Stadt der Welt? Wirtschaftliche Stabilität, Gesundheitsversorgung, Infrastruktur, Bildung, Kultur und Umwelt sind die wesentlichen Aspekte. Bezahlbares Wohnen ist seit 1920 Kernaufgabe der Stadt. Wir erkunden und hinterfragen Beispiele für die hohe Lebensqualität in der Hauptstadt unseres Nachbarlandes. Kann die Stadtentwicklung dort Vorbild sein?

Leitung: Sabine Bendig, Diplom Sozialwirtin

Kostenbeitrag: 540,- € (unter Vorbehalt!)

EZ-Zuschlag: 200,- € (unter Vorbehalt!)

Leistungen: DZ, HP, Programm

ANMELDUNG BIS ZUM 11.03.2025 ERFORDERLICH!



BILDUNGSURLAUB

15.06.2025 – 20.06.2025



Ostfrieslands Naturgewalten Zwischen ökologischer Nachhaltigkeit und ökonomischem Druck

Das mitten in Ostfriesland liegende Aurich ist Ausgangspunkt für die Rad-Exkursionen und Informationsveranstaltungen rund um die Themen Klima, Natur und Nachhaltigkeit. Ostfriesland ist Heimat von vielen Mooren, dem Wattenmeer und Wäldern. Auf diesem Bildungsurlaub werden wir uns mit diesen Themen und mit den entstehenden Spannungen zwischen Ökologie und Ökonomie beschäftigen.

Leitung: Wolf-Peter Szepansky

Ort: Europahaus Aurich

Kostenbeitrag: 650,- € (unter Vorbehalt!)

EZ-Zuschlag: 65,- € (unter Vorbehalt!)

Leistungen: Fahrt, DZ, HP, Programm

ANMELDUNG BIS ZUM 02.04.2025 ERFORDERLICH!

AUSBLICK

Wir befinden uns in der Planung für weitere Bildungsurlaube in Deutschland und der Welt sowie Hamburgseminare. Für den Herbst 2025 ist eine Reise nach **Marokko** und eine Reise nach **Erfurt und Weimar** geplant. 2026 wird es voraussichtlich nach **Serbien** gehen. Zudem planen wir **weitere Radreisen** für 2025 und 2026, die uns zum einen an die Küste und zum anderen entlang des Grünen Bandes führen werden. In unseren Hamburgseminaren werden Themen wie Nachhaltigkeit, die Hanse und Stadtentwicklung behandelt.

Ihre Anregungen, Wünsche und Interessensbekundungen nehmen wir gerne auf.

Auf unserer Homepage:

www.die-neue-gesellschaft.de

können Sie nicht nur das aktuelle Programm herunterladen, sondern sich auch über unsere Veranstaltungen informieren.

Unter „Aktuelles“ finden Sie zusätzliche Informationen!

Datenschutz

*Unter Berücksichtigung des Datenschutzes nehmen wir Ihre Anmelde Daten in unsere Kund*innendatenbank auf. Diese Daten werden von den Mitarbeitenden vertraulich nach den Datenschutzrichtlinien behandelt. Für weitere Informationen können Sie die Datenschutzrichtlinien auf unserer Homepage einsehen.*

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Auszug)

I. Anmeldung

Die Anmeldung wird mit Eingang der schriftlichen Anmeldebestätigung verbindlich.

II. Zahlungs- und Stornobedingungen

Bei Auslandsreisen wird mit Erhalt der Anmeldebestätigung eine Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises fällig, bei Inlandsreisen 10%. Bei Absage oder Umbuchung werden bis zu 50,- € als Verwaltungsaufwand berechnet. Bei Flugreisen ins Ausland ist die Neue Gesellschaft Vermittler. Die vollständige Teilnahmegebühr muss spätestens neun Wochen vor Reiseantritt bei der NG eingegangen sein.

Weitere Details entnehmen Sie unserer Homepage: www.die-neue-gesellschaft.de

Bearbeitungsgebühr zzgl. anfallender Stornogebühren beim Rücktritt von der Reise:

Auslandsreisen:

*ab 9 Wochen vor Veranstaltungsbeginn:
50,- € (+ Stornogebühren)
ab 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn:
100,- € (+ Stornogebühren)*

Inlandsreisen:

*ab 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn:
50,- € (+ Stornogebühren)
ab 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn:
100,- € (+ Stornogebühren)*

Seminare in Hamburg

*ab 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn:
30,- € (+ Stornogebühren)*

Der Rücktritt muss uns schriftlich mitgeteilt werden. Für die Fristwahrung gilt der Zugang der Rücktrittserklärung bei uns.

DIENEUEGESELLSCHAFT ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, der parteipolitisch unabhängig arbeitet. Unsere Seminare und Veranstaltungen werden aus öffentlichen Mitteln bezuschusst. Darüber hinaus freuen wir uns über jede Spende.

DIENEUEGESELLSCHAFT sichert die Qualität ihrer Veranstaltungen durch eine freiwillige Selbstkontrolle. Sie ist Mitglied im Verein Weiterbildung Hamburg e.V. und erfüllt dessen Qualitätsstandards. Sie trägt das Prädikat „Geprüfte Weiterbildungseinrichtung“.

DIENEUEGESELLSCHAFT wird durch die Landeszentrale für politische Bildung der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert und ist anerkannter Bildungsträger der Bundeszentrale für politische Bildung.



DIENEUEGESELLSCHAFT

Geschäftsstelle:

Springeltwiete 1, Zwischengeschoß
(Sprinkenhof)
20095 Hamburg (Nähe U1, Meißberg)

Telefon: 040 - 44 75 25

[instagram.com/die_neue_gesellschaft](https://www.instagram.com/die_neue_gesellschaft)
[instagram.com/politics_on_the_road](https://www.instagram.com/politics_on_the_road)

Anmeldung und Beratung:

Montag und Dienstag 10:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag 10:00 - 15:00 Uhr

Nutzen Sie gern unsere E-Mail-Adresse:

E-mail: kontakt@die-neue-gesellschaft.de
Internet: www.die-neue-gesellschaft.de

Konto (Achtung: Neue Kontoverbindung!)

GLS Bank
IBAN: DE02 4306 0967 1312 2550 00
BIC: GENODEM1GLS

Geschäftsführung und Studienleitung:

Antje Windler

Büro:

Barbara Jacoby

Projektreferentin:

Nele Wulff

Vorstand:

Herbert Ludz (Erster Vorsitzender)
Andreas Hallen
Sigrid Skuppin

Druck:

RESET ST. PAULI Druckerei GmbH
Virchowstraße 8, 22767 Hamburg

Titelfoto:

Antje Windler

Website:

Konstantin Möllers